

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 26

Artikel: Ehe-Alltag
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-501541>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

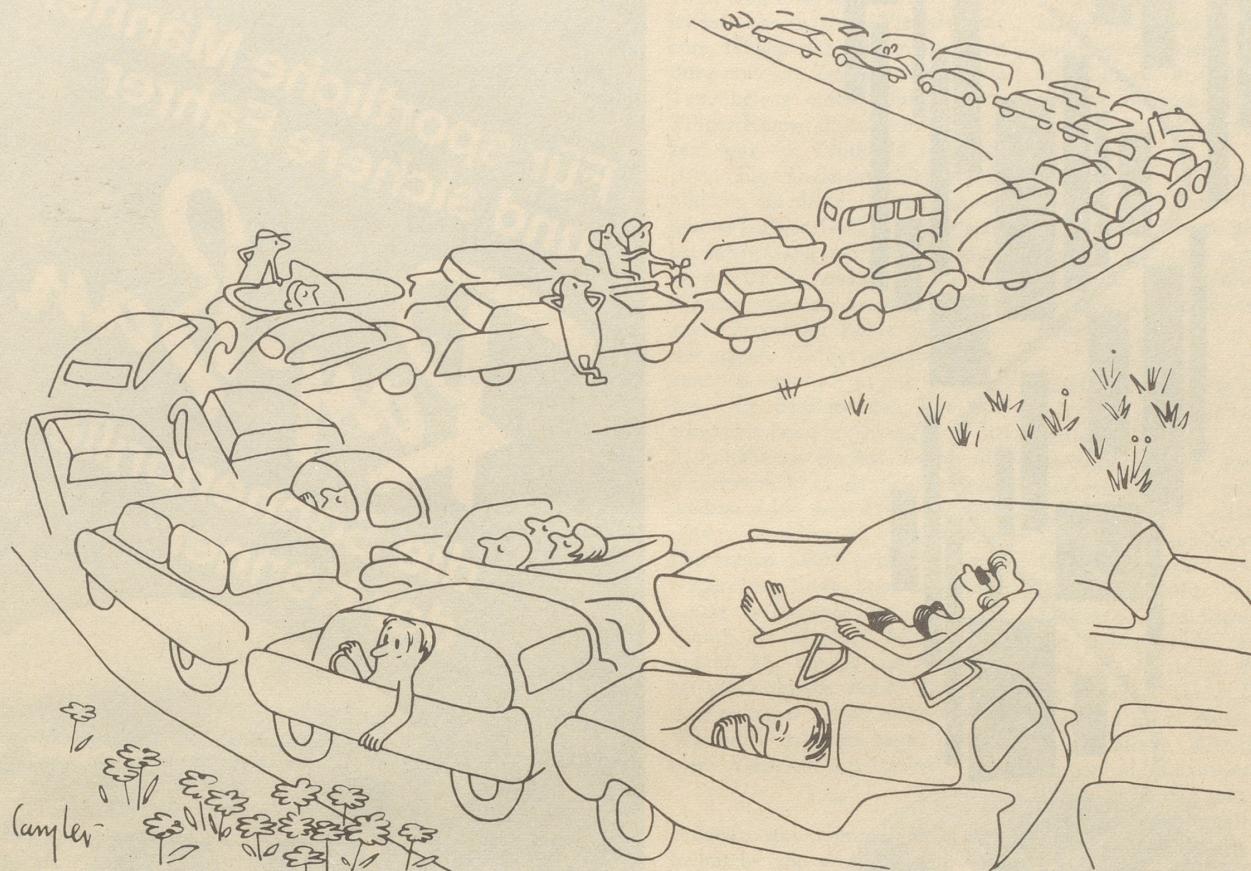
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



As git an aalta, fuula Witz: Ma zaichnat a groosas «O» uff a Schtuckh Papiir, khazzat abitz mit am Finger draa und froogat, was das haifa sölli. Demokhrazii, ebba demm «O» khrazz ii. Fuul.

Abar mengmool hätt ma halt doch zGfüül, ma sötti an üusarar Demokhrazii aswiavii khrazza. Darmit

25 JAHRE



Sie übt an der 12-Ton-Musik als Radio-Jodlerin Kritik.
(Am neuen Trefferplan gibt's nichts zu kritisieren!)

19. Juli Ziehung

INTERKANTONALE LANDES-LOTTERIE

dar Roscht awägg goot. Odar – andersch gsaid – ma sötti dia wil-dischta Schößlig apschniida.

zRefarendum isch sihh a schööni Sach. Jeeda Bürgar (vorläufig no nu dia mennlilha) khann gäagan irgand a Pschluss vunara Regiarig odar ama Parlament loosgo. Ar muas nu dia nötig Zaal vu Bürgar zemma bringa, wo mitmaha tuat. Das wäari wia gsaid schön und rächt. Abar nu denn, wenn a rächta Bürgar zur rächta Zitt zRefarendum ärgriift. Mii hätt khogamääßig mööga, daß ma gäaga dTaag-gäldärhöhig vum Nazionalroot zRefarendum ärgriiffa hätt. No mee bini varrucht worda, daß alli Khantöön (mit Uusnaam vu Gemf) für das Refarendum gschimmt hend. Als öb hundart Frenkhli nitt au no a lähherlihha Betraag für üüsar Parlament wäärandi. Darbej hettandi dia Groosröt usam Khultuurkantoon dia driisigtuusig Schtimma nia zemmaproocht, wenn nitt dia guat Radiosendig «Mini Mainig – dini Mainig» inna gholfa hetti. Khlaar, ooni wella zhälfa.

zZüri dunna hätt dar Gmaindroot für alli schtädtischa Aagschelltta wella a achtprozentigi Loonärhöhig mahha. Und schu isch widar

zRefarendum ärgriffa worda. Vu kharioosa Härra. As haißand alli zemma Härr Poschtfach hundartains. Und si behauptand darzua, sii sejand freji Bürgar ... Khnapp as wiavii über zwaituisig Schtimma hend dia Härra Poschtfach zemma bbrunga. Nu, dSchtadtzürchar sind uff dia freja Bürgar, nitt iinakheit und hend zRefarendum hoch varworfa.

Vu demm, was dia baida Refarendümmer khoshtat hend, reedat khai Mentsch. Natürlì khama inara Demokhrazii nitt varlanga, daß aina wo zRefarendum ärgriift, zeersch muas Pulvar uff da Tisch legga, won är nu denn widar zrugg khriagt, wenn siini Sach aagnoo

wird. Abar well das nitt dar Fall isch, khann halt jeeda Khweerulant inna Beschlüß iina pfuscha, är rissgiart jo nüüt.

Noch miinara Mainig sötti ma zeersch emool alli Refarendumszaala uffasetza. Driisigtuusig für dia ganz Schwizz odar zum Bejschpiil zwaituisig für dSchtadt Züri sind aifach a Witz. Und schaadand üusarar Demokhrazii.

Ehe-Alltag

«Ich habe absolut nichts mehr anzuziehen!» beklagt sich die Gattin. Er erwidert: «Dann könntest du dich zur Abwechslung einmal in Schweigen hüllen!» *

Lie de Montibeux

Eine edle Weindrusé aus würzigem Walliser-Fendant

A. Orsat S.A.
Martigny



Kenner fahren
DKW!